



Leverkusen, den 11.06.2019

Liebe Eltern,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie darüber informieren, dass einige unserer Eichen durch den **Eichenprozessionsspinner** befallen sind.

Die betroffene Fläche ist großflächig abgesperrt. Wir empfehlen allen sehr dringend, diesen Bereich nicht zu betreten.

Das Grünflächenamt hat die Beseitigung der Raupennester beauftragt. Diese Aktion wird in den nächsten Tagen erfolgen.

Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt möchten wir Sie darauf hinweisen, dass besonders die Härchen der Raupen allergische Reaktionen hervorrufen können.

Kommen die Brennhaare der Raupen, Nester oder Kokonreste der Eichenprozessionsspinner in Kontakt mit Haut und/oder Schleimhäuten des Menschen, entfaltet das Eiweißgift Thaumetopein seine biochemische Reizwirkung und kann Symptome wie **Raupendermatitis, Hautausschlag, allergische Reaktionen** sowie **Entzündungen der Augenbindehaut, des Rachens, der oberen Luftwege** verursachen.

Bitte kontaktieren Sie in diesen Fällen umgehend einen Arzt!

Als Schule werden wir verstärkt darauf achten, dass die Kinder den Bereich nicht betreten. Sollten bei einem Kind Symptome auftreten, werden Sie als Eltern sofort verständigt und ggf. auch eine notärztliche Versorgung eingeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Busch, Schulleiterin